



LSV-Geschäftsstelle:

Pacyna, Donnerstein 5, 53332 Bornheim
info@lsv-vorgebirge.de

Dr. Michael Pacyna (Vorsitzender)
Tel.: 02222-5906
Norbert Brauner (stv. Vorsitzender)
Tel.: 02222-9392390

Bornheim, 11.06.2025

www.lsv-vorgebirge.de

Regionalrat Köln

Sitzung des Ältestenrates des Regionalrats Köln am 27.06.2025 und Sitzung des Regionalrats am 04.07.2025: TOP „Beschluss der 2. Offenlage des Teilplan Erneuerbare Energien“ – Vortrag gravierender rechtlicher Bedenken des LSV e.V.

siehe auch LSV-Schreiben vom 22.04.2025 und vom 11.05.2025: Umweltprüfung vor Übernahme von Flächen der Stadt Bornheim in den „TP EE“ zwingend erforderlich

Sehr geehrte Damen und Herren der Fraktionen im Regionalrat,

wir möchten Sie auf unverändert bestehende **gravierende rechtliche Bedenken** hinweisen, die gegen die bisherige Fassung des „Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien“ bestehen. Sie beruhen insbesondere darauf, dass auf dem Villerücken die Windenergiegebiete **über die vom Rat der Stadt Bornheim festgelegten Konzentrationszone hinaus erweitert** werden sollen. Sollte es dabei bleiben, beabsichtigt der LSV, **gegen den Regionalplan gerichtlich vorzugehen:**

1. Die von der Bezirksregierung ursprünglich vorgesehene Erweiterung der Konzentrationszone auf dem Villerücken um 80% ist nicht mehr geboten, nachdem die Bedenken gegen die Windräder in der Bornheimer Rheinebene wegen des Weltkulturerbe-Status der Brühler Schlösser gutachterlich ausgeräumt sind. Diese Bornheimer Konzentrationszone in der Rheinebene kann jetzt ebenfalls als Windkonzentra-

| | | |
|--|--|---|
| <p>Gegründet 1975 als „Bürgerinitiative gegen den Quarzabbau!“ Mitglied in der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW (LNU) e.V. und im Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. anerkannt vom Umweltbundesamt am 08.12.2008 nach § 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz Umweltschutz-Preisträger der Stadt Bornheim (1986/2006/2021) und des Rhein-Sieg-Kreises (1997), Heimat-Preis Bornheim (2019), Regenbogenpreis der Grünen im Landschaftsverband Rheinland (2021)</p> | | |
| Landschaftsschutzverein Vorgebirge e.V. - LSV - Postanschrift: Pacyna, Donnerstein 5, 53332 Bornheim Volksbank Köln Bonn eG, BIC : GENODED1BRS IBAN : DE78 3806 0186 0211 1220 21 | Vorstand: Dr. Michael Pacyna (Vors.) Norbert Brauner (stv. Vors.) Michael Breuer (Schatzmeister) | 02222 - 59 06 02222-9392390 02227 - 76 07 |

- tionszone in den Regionalplan aufgenommen und auf den Flächenbeitragswert der Kommune angerechnet werden. Einer „Kompensation“ bedarf es nicht mehr.
2. Im Rahmen des bisherigen Planungsprozesses konnten in erheblichem Umfang zusätzliche, für den Betrieb von WEA geeignete Flächen identifiziert werden, die augenscheinlich als „Reserve“ dienen sollen, tatsächlich aber gleichfalls als Windenergiegebiete beplant werden können. Zudem hat Prof. Gellermann in seiner für die Stadt Bornheim gefertigten Stellungnahme überzeugend nachgewiesen, dass im Rahmen des Planungsprozesses von Anfang an in erheblichem Umfang Flächen zu Unrecht außer Betracht geblieben sind, die richtigerweise in die Windenergieplanung hätten mit einbezogen werden müssen. Daraus erwachsen der Bezirksregierung im Ergebnis zusätzliche Planungsspielräume, deren Nichtberücksichtigung signifikante rechtliche Risiken für die Bezirksregierung bergen.
 3. Es erscheint **unverständlich, warum die Bezirksregierung riskiert, dass der Regionalplan gerichtlich beanstandet wird mit der Folge, dass eine Unwirksamkeit des Regionalplans weit über Bornheim hinaus negative Auswirkungen auf die Windenergie hätte. Diese offenkundigen Risiken ließen sich jedoch leicht vermeiden.**
 4. Schließlich: es herrscht ein großer Unmut der hiesigen Bürger darüber, dass eine kontrovers geführte Diskussion über Windenergiestandorte, die am Ende mit einer überwältigenden Mehrheit im Rat zu dem verabschiedeten Teilflächennutzungsplan geführt hat, von der Regionalplanungsbehörde schlicht ignoriert wird. Eine Beibehaltung der bisherigen Planung der Bezirksregierung würde daher unweigerlich zu weiter wachsender Politikverdrossenheit und abnehmendem Vertrauen in demokratische Entscheidungsprozesse führen. Dies kann – gerade auch im Hinblick auf die anstehende Kommunalwahl – nicht im Interesse der demokratischen Kräfte im Legislativorgan des hiesigen Regierungsbezirks sein.
 5. Wir appellieren daher an Ihre politische Verantwortung als demokratische Mandatsträger, wenn wir unsere Forderung wiederholen, **die Vorrangzonen für Windenergie in Bornheim im Regionalteilplan Erneuerbare Energien auf die im Bornheimer Teilflächennutzungsplan Windenergie ausgewiesenen Konzentrationszonen zu beschränken.**

Mit freundlichen Grüßen aus Bornheim

Michael Pacyna

(Dr. Michael Pacyna – LSV-Vorsitzender)

Norbert Brauner

(Norbert Brauner – stv. LSV-Vorsitzender)